

Sorben fordern Geld für Stiftung

Bautzen. Die Sorben wollen erstmals in ihrer Geschichte in Berlin demonstrieren. Vertreter sorbischer Institutionen und des Dachverbandes Domowina erwarten zu der Protestaktion am 29. Mai nach eigenen Angaben vom Dienstag mehrere hundert Teilnehmer. Die Angehörigen der slawischen Minderheit, die in der brandenburgischen und sächsischen Lausitz leben, fordern ein langfristiges Finanzierungsabkommen, mit dem die Zukunft der »Stiftung für das sorbische Volk« gesichert wird.

Die Stiftung, die Einrichtungen für Wissenschaft, Kultur und Bildung fördert, wird vom Bund und den Ländern Brandenburg und Sachsen finanziert. In der vergangenen Woche hatten die Koalitionsfraktionen entschieden, die Förderung in der bisher geplanten Höhe von 16,4 Millionen Euro auch 2008 fortzusetzen und einen bislang gesperrten Anteil von 2,6 Millionen Euro freizugeben. Der Haushaltsausschuß soll darüber am 4. Juni beraten.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/105541.sorben-fordern-geld-für-stiftung.html>